

Tierheim Dechanthof

Verein „Die gute Tat“

2130 Mistelbach | Assisiweg



Tierheimzeitung – Ausgabe Februar 2020

Liebe Mitglieder, liebe Paten und Spender!
Liebe Tierfreunde!

Bisher war der Jänner ein "Ruhemonat", doch heuer mussten wir viele Tiere bei uns aufnehmen, da sie in ihrem bisherigen Zuhause nicht weiter betreut werden konnten. Dank Ihrer Unterstützung waren wir auch dieses Mal in der Lage schnell und unbürokratisch Hilfe anbieten zu können. Tief erschüttert hat uns der Fall von Aurelia, auch hier haben wir alle Hebel in Bewegung gesetzt um die Besitzer auszuforschen - wir wurden hier von Hinweisen überschüttet. Alle Daten und Fakten wurden von uns an die zuständige Behörde weitergeleitet. Wir hoffen hier auf eine lückenlose Aufklärung und Ahndung.

Leider müssen wir Sie darüber informieren, dass wir nach über 10 Jahren in unser beliebtes Frühlingsfest Folge - aus organisatorischen Gründen - nicht veranstalten können. Sobald es einen Termin für ein mögliches weiteres Fest gibt, informieren wir Sie gerne!

Gerne laden wir alle Mitglieder des Jahres 2019 auch heuer wieder zu unserer ordentlichen Generalversammlung über das Geschäftsjahr 2019 ein. Hier werden alle Ausgaben und Einnahmen bekanntgegeben, wie auch die Rechnungsprüfer werden ihren Bericht abgeben.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für Ihre Spenden bedanken!

Es werden im Familien- u. Bekanntenkreis Sachspenden-Sammlungen veranstaltet. Auch anlässlich von Geburtstagen oder Begräbnissen wird zu Gunsten unserer Tiere um Spenden gebeten. Durch diesen persönlichen Einsatz für das Tierheim können wir hoffen, dass wir auch weiterhin die übermächtigen Betriebs-, Futter- u. Tierarztkosten bestreiten können.

Wir bedanken uns für alle Weihnachtsspenden und die vielen Weihnachtsgrüße unser ehemaligen Schützlinge!
Wir wünschen Ihnen ein tolles Jahr 2020!

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr ehrenamtlicher Vorstand vom Tierheim Dechanthof

**Wir versorgen aktuell: 46 Hunde, 88 Katzen, 6 Kaninchen, 6 Farbratten
2 Pferde, Streunerkatzengruppen auf Betreuungsplätzen**

Wir benötigen Trockenfutter für unsere Hunde

Seit über 8 Monaten sind unsere Hundezimmer "dauerausgelastet". Eine Verschnaufpause war uns 2019, aufgrund mehrerer großer Hundaufnahmen durch Beschlagnahmen, nicht gegönnt. Das hat unser Futterlager, besonders das Trockenfutter, auf einen Mindestbestand schrumpfen lassen. Wir hoffen hier auf Ihre Unterstützung um unser Lager rasch wieder aufzufüllen. Generell verwenden wir sehr gerne BOSCH LAMM & REIS, da es von den Hunden gut vertragen wird und wir durch gleichbleibende Qualität Durchfälle vermeiden können. Derzeit im Super-Angebot bei [zooplus.de](https://www.zooplus.de):

[BOSCH LAMM & REIS](#)

Für unsere nahrungssensiblen Hunde bitten wir um Bosch Lamm & Reis sensitiv (getreidefrei)

[BOSCH LAMM & REIS SENSITIV](#)

Für unsere Hunde mit Hautproblemen danken wir für Josera Lachs & Kartoffel [JOSERA LACHS & KARTOFFEL](#)

VIELEN HERZLICHEN DANK FÜR IHRE FUTTERSPENDE!



Dieser "Hoppala-Wurf" der süßer und unterschiedlicher nicht sein konnte, musste bei uns aufgenommen werden. Die Besitzer haben zwar während der Läufigkeit „aufgepasst“, aber die Hündin war nachmittags alleine im Garten ... bis man die körperliche Veränderung wahr nahm, war die Trächtigkeit schon zu weit fortgeschritten. Der Besitzer ließ die Welpen 9 Wochen mit der Mama aufwachsen. Aufgrund akuter Platznot wurde die Versorgung der 9 wilden Hummeln aber zunehmend unzumutbarer. Für das verpflichtende Chippen vor der ersten Abgabe war kein Geld vorhanden, auch das Geld für das Futter wurde knapp. Man wandte sich hilfesuchend an uns, da man die Welpen nicht in eine ungewisse Zukunft verschenken wollte. Die familiäre Finanzlage ließ es aber auch nicht zu, dass ein Kostenersatz für die Abgabe geleistet werden konnte.

Die vollen Kosten der tierärztlichen Untersuchungen, die Behandlung gegen Durchfall, mehrfache Entwurmung und Entflohung, der erhöhte Pflegeaufwand und Pflegebedarf (Hygieneartikel und parvovirale Desinfektion) mussten wir bis zur Vermittlung tragen, um den Welpen damit einen guten Start in ein Familienhundeleben zu gewährleisten. Wie immer bei nicht geimpften Welpen mussten die Hygienemaßnahmen sofort angehoben werden. Besonders in einem so starken "Parvovirose-Jahr" wie es heuer im Weinviertel war, lag das Hauptaugenmerk auf einer Abschirmung der Welpen in der Quarantänestation. Wir mussten dafür die Lagerreste unseres Desinfektionsmittels, welches auch gegen die tödlichen Parvo-Viren wirksam ist, aufwenden.

Es ist daher dringend notwendig, dass wir unser Lager wieder für die Babykätzchenzeit und mögliche neue Welpen auffüllen!

Bitte unterstützen Sie uns dabei:

[Doccheckshop KORSOLIN DESINFEKTION](#) Achtung: bei Bestellung von den Feuchttüchern auf die 5 Liter Kanister umstellen!

[Doccheckshop SOFTA-MAN Händedesinfektion](#)

Natürlich freuen wir uns auch über Einmalspenden zu den bis zur Vermittlung angefallenen Futter-, Pflege- u. Tierarztkosten an unser Spendenkonto AT73 3250 1000 0191 0850 Kennwort WELPEN

Vielen herzlichen Dank für Ihre Spenden, die uns ermöglichen unbürokratisch Tiere aus einer Notlage zu übernehmen!



Liebe Tierfreunde,

leider gibt es immer wieder das Problem, dass die Hunde im Tierheim in ihren Zimmern "angeschaut" werden wollen. Das ist am Dechanthof - wie in vielen Tierheimen mit moderner, artgerechter Tierhaltung - nicht möglich. Das Leben im Tierheim ist für die meisten Tiere durch die Veränderung ihrer Lebenssituation, wie Verlust des Besitzers und des gewohnten Zuhauses, eine sehr stressreiche Zeit. Dieser Stresszustand verursacht Zwangshandlungen wie z.B. gegen die Türscheibe springen, Dauerbellern und auch Erkrankungen wie starken Durchfall. Wir versuchen diese Zeit für Neuankömmlinge so ruhig wie möglich zu gestalten. Aber auch einige unserer Langzeithunde sind sehr stressanfällig oder leiden an chronischen Krankheiten, die sich durch Stress verschlechtern.

Wir bitten daher um Verständnis, dass es nicht möglich ist, täglich alle Besucher den Hundebereich betreten zu lassen. Mit freundlichen Grüßen vom Dechanthof Mag. med. vet. Sabine Kölbl



Auch der Vorstand möchte anmerken, dass wir natürlich immer auf der Suche nach einem passenden Zuhause für unsere Schützlinge sind. Unsere Hunde können zu den Öffnungszeiten Mi-So ab 13 Uhr für einen Spaziergang abgeholt werden, bis spätestens 16:30 Uhr müssen die Hunde wieder zurückgebracht werden. In der Katzenabteilung kann man unsere Stubentiger - bis auf die wegen Krankheit gesperrten Zimmer - ebenfalls zu den Öffnungszeiten - besuchen und sich mit ihnen beschäftigen. Man kann in dieser Zeit persönlichen Kontakt mit unseren Tieren haben. Im Hundebereich werden unsere Hunde auch am Gang zu den Ausläufen oder zu ihrem Spaziergeher gebracht, es ist Besuchern daher auch aus sicherheitstechnischen Gründen nicht erlaubt sich dort aufzuhalten und wäre für die Hunde zusätzlicher Stress.



WERDEN SIE MITGLIED

Mit einer Mitgliedschaft von 20 Euro / Jahr unterstützen Sie unsere Arbeit für Tiere in Not. Sie ermöglichen uns damit, auch für alte oder kranke Tiere über einen längeren Zeitraum zu sorgen, bis auch für sie ein Zuhause gefunden werden kann.

Wie werde ich Mitglied?

Geben Sie uns per Email an info@tierheim-dechanthof.at Ihren Namen und Ihre Anschrift bekannt. Informationen zur Datenschutzverordnung finden Sie [HIER](#)

Überweisen Sie den Mitgliedsbeitrag mit Hinweis MITGLIED an unser Spendenkonto AT73 3250 1000 0191 0850. Die Mitgliedschaft endet automatisch nach 1 Jahr - eine Kündigung ist nicht nötig. Möchten Sie Ihre bestehende Mitgliedschaft verlängern, so überweisen Sie erneut mit Hinweis MITGLIED.

Werden Sie Fördermitglied!

**50 Euro Finanzspritze
für das Jahr 2020!**



Eine Fördermitgliedschaft in der Höhe von 50 Euro bedeutet für uns Anerkennung für unsere Arbeit und zusätzlichen finanziellen Zuschuss für das Jahr 2020. Bitte bei der Überweisung FÖRDERMITGLIED anführen.

Wir bedanken uns für Ihre Mitgliedschaft!



Fundtiere im Tierheim Dechanthof

Das Tierheim Dechanthof ist das zuständige NÖ-Landestierheim für Fundtiere in den Bezirken Mistelbach, Korneuburg & Gänserndorf.

Sie haben einen Hund gefunden?

Bitte melden Sie den Fund zuerst bei der Polizei, vielleicht wurde der Verlust dort bereits gemeldet. Kann ein Tierarzt in der Nähe den Chip auslesen? So könnte der Besitzer gefunden und dem Hund das Tierheim erspart werden. Sollte kein Besitzer ermittelt werden können, informieren Sie bitte unseren Bereitschaftsdienst.

Sie haben eine unverletzte Katze in gutem Allgemeinzustand gefunden?

Bitte vergewissern Sie sich einige Tage, dass sie niemandem in der Nachbarschaft gehört. Katzen dürfen, anders als Hunde, auch als Freigänger leben und es gibt keine Chippflicht.

Ist die aufgefundene Katze verletzt oder offensichtlich krank?

Dann bitten wir Sie die Katze, nach kurzer Absprache mit unserem Bereitschaftsdienst, zu einer Tierklinik / zu einem Tierarzt zur Erstversorgung zu bringen. Wir holen dann die Katze am nächsten Tag zur weiteren Versorgung zu uns ins Tierheim. Sollte Ihnen diese Hilfestellung nicht möglich sein, so wird unser Bereitschaftsdienst die Katze abholen kommen.

Findern entstehen keine Kosten! Der Besitzer muss einen festgelegten Kostenersatz (für Abholung, Versorgung) bei der Abholung seines Tieres leisten.

Generell muss jeder Fund gemeldet werden, auch wenn man das Tier nach der Fundfrist selbst behalten möchte!



SCHWERVERLETZTE KATZE AUFGEFUNDEN!

Die kleine Lilly wurde nach einem Unfall mit einem Auto auf der Hauptstraße in Deutsch Wagram geborgen. Wir haben sie abgeholt und in die Klinik überstellt, dort wurde ein Beckenbruch diagnostiziert. Der vermutete Schwanzabriss hat sich aber nicht bestätigt, mittlerweile hat Lilly wieder gelernt ihre Blase kontrolliert zu entleeren und auch der Kotabsatz funktioniert wieder selbstständig. Da sie an akuter Atemnot litt und ein Zwerchfellriss diagnostiziert wurde, musste Lilly sofort operiert werden - Kostenpunkt rund 900,- Euro! Mittlerweile geht es ihr wieder gut. Ihr Beckenbruch wird bei uns bei 6wöchiger Käfigruhe konservativ ausheilen.

Wer kann uns mit einer Spende für Lillys Rettungskosten unterstützen?

IBAN AT73 3250 1000 0191 0850 Kennwort LILLY

Vielen Dank an alle Spender, so können wir auch weiterhin schwer verletzten Tieren unbürokratisch helfen!



Dieser junge Kater wurde in Stronsdorf mit schweren Vergiftungserscheinungen aufgefunden und in die Klinik gebracht. Nachdem er intensivmedizinisch behandelt wurde und sich sein Zustand gebessert hatte, wurde er zu uns geholt. Er ist ein weiteres Opfer des am Markt neu erhältlichen Alphachloralosegiftes (Mäusegift). Der Kater ist kastriert, aber leider nicht gechipt. Mittlerweile geht es Herbert wieder sehr gut, er hat zum Glück keine Schäden von der Vergiftung davon getragen. Da sich sein Besitzer nicht gemeldet hat, müssen wir die Kosten der stationären Behandlung tragen. Wenn Sie uns hier unterstützen möchten, dann danken wir für eine Spende mit dem Kennwort HERBERT an unser Spendenkonto IBAN AT73 3250 1000 0191 0850

Vielen herzlichen Dank!



Diese stark unterernährte Hündin - 14 kg(!), normal wären mindestens um die 25 kg, wurde von einer aufmerksamen Tierfreundin gesichert. Laut ihr wurde die Hündin schon einmal vor Weihnachten freilaufend in der Schulgasse / Siedlungsstraße in Neusiedl a. d. Zaya gesehen, aber von einer Frau eingefangen und weggetragen. Womöglich die Besitzerin? In den ersten Tagen bestand absolute Lebensgefahr. Aurelia hat bei uns sofort Aufbaumahrung in kleinen Mengen erhalten, ein Blutbild wurde umgehend erstellt. Bei diesem Abmagerungsgrad war ein Nierenschaden oder eine beginnende Pankreatitis sehr wahrscheinlich. Das hat sich zum Glück noch nicht bestätigt. In einiger Zeit werden die Werte nochmals überprüft. Aurelia war nicht gechipt und muss aufgrund ihres Gesäuges zum Fundzeitpunkt Welpen versorgt haben. Leider konnten die Welpen nicht aufgefunden werden.

Wir danken für die eingegangenen Hinweise, welche alle auf ein und dieselben zwei Personen zusammenlaufen. Einen Hund derart verkommen zu lassen, ist keine "Sachbeschädigung". Die "Besitzer" bestritten die Hündin zu kennen und wollten von Welpen nichts wissen. Dieser Fall wurde zur weiteren Abklärung an die zuständige Behörde der BH Gänserndorf weitergeleitet!

Wir suchen noch Besitzer von Aurelias Welpen (Name eventuell damals Lady), welche ca. Juli/August 2019 im Raum Hohenau / Zistersdorf übernommen wurden. Kann sich hier jemand an den Vater - Akita - und Mutter Pit-Hündin erinnern und kann vielleicht zur weiteren Aufklärung des Falles beitragen? Diskretion unsererseits ist natürlich zugesichert! Sollten im Raum Neusiedl a. d. Zaya wieder Welpen, egal welcher Rassen, angeboten werden, so bitten wir unbedingt um sofortige Meldung bei uns, damit wir die Behörde mit einer Kontrolle beauftragen können. Aufgrund der vielen Hinweise wurden einige Familien bekannt, die offenbar immer wieder Welpen, nicht gechipt und nicht geimpft, zum Verkauf anbieten.



Geschichten aus dem Tierheim



Thor musste gemeinsam mit vier weiteren Hunden ins Tierheim, da sein Besitzer leider verstorben war. Thor ist sehr anhänglich und hatte eine überaus enge Bindung zu seinem Herrchen. Er lebte von Welpenalter an bei ihm und passte stets auf sein Herrchen auf. Thors Besitzer litt an Diabetes, laut den Informationen, die uns vorliegen, schlug Thor bei Unterzuckerung seines Besitzers Alarm, um darauf aufmerksam zu machen. Thor leidet sehr unter der Trennung von seinem Herrchen, er zeigt sich im Tierheim zunehmend unglücklich und gestresst. Thor ist ein kräftiger Rüde. Mit anderen Hunden zeigt er sich grundsätzlich verträglich. Thor ist 2009 geboren, kastriert und zeigt sich körperlich sehr fit.



Tosca & Tapi mussten nach dem überraschenden Tod ihres Frauchens ins Tierheim gebracht werden, da sich leider niemand fand, der die Beiden gemeinsam aufnehmen konnte. Die 2008 geborenen Pudeldamen und haben immer gemeinsam gelebt. Sie waren das Leben in einer Wohnung und im Garten gewohnt. Sie sind mit anderen Hunden verträglich, auch Katzen und Kindern gegenüber haben sie sich immer freundlich verhalten. Die Schwestern mussten bei uns einer Zahnsanierung unterzogen werden, ansonsten sind sie äußerst fit und gehen auch brav an der Leine spazieren. Vorranging wünschen wir uns ein Zuhause, wo Tosca & Tapi gemeinsam aufgenommen werden. Da sie aber auch nicht unnötig lange im Tierheim wohnen sollten, wäre es auch möglich sie getrennt zu vermitteln. Hier wäre aber Grundvoraussetzung, dass bereits ein Hund, bevorzugt ein Pudel, im selben Haushalt lebt. Interessenten melden sich bitte zu den Öffnungszeiten Mittwoch - Sonntag von 13 Uhr - 16 Uhr bei uns im Büro.



Franco



Der junge Kater Franco wurde uns vom Vater des Besitzers gebracht. Der Besitzer war erst 40jährig einige Tage zuvor verstorben, sein Vater kontrollierte lediglich dessen Haus, dabei fand er Franco verletzt vor. Der Vater konnte sich die tierärztliche Versorgung von Franco nicht leisten und war auch emotional nicht dazu in der Lage sich um den offensichtlich länger hilfsbedürftigen Katers anzunehmen. Wie genau Franco zu den schweren Verletzungen kam, war vorerst ungewiss. Der knapp ein Jahr alte Franco hatte über 40 Grad Fieber, kippte immer wieder ins Delirium, sein Bein stand unter Eiter. Wir entschieden, ihn sofort in die Klinik stationär einzustellen. Neben der Behandlung der großen Wunden wurde auch eine Deformierung der Wirbelsäule festgestellt, die allen Anschein nach schon von Geburt an bestand. Es ist also anzunehmen, dass der Verstorbene Franco gepflegt hat. Durch dessen überraschenden Tod war Franco dann einige Tage unversorgt im Haus und hat sich, im eigenen Urin liegend, wundgerieben. Nach kurzer stationärer Behandlung wurde Franco in unsere Pflege übergeben.

Franco macht erste zaghafte Fortschritte

Sein Allgemeinzustand bessert sich durch die Behandlung und seine Wunden werden zwar sicher noch eine langwierige Sache sein, eitern aber nicht mehr. Stundenweise trägt er ein Höschen, damit die Wundauflagen mit medizinischer Honigsalbe besser halten und die Salbe gut einwirken kann. Zusätzlich werden seine Wunden gelasert, um die Heilung zu fördern.

Franco hatte bereits erste Physiotherapie

Er war mit Freude an der Sache dabei und absolvierte brav alle Übungen. Seine Pflegemama wird jetzt einige Hausaufgaben mit ihm erledigen, denn tägliche Übung macht den Meister. Franco wird weiter durch vorerst wöchentliche Physio-Sitzungen gezielt an koordinierte Bewegungsabläufe herangeführt und seine Muskeln Schritt für Schritt trainiert. Wir schöpfen Hoffnung, ihm auf diese Art und Weise eine schöne Zukunft ermöglichen zu können. Wir müssen es schlichtweg versuchen, denn Franco hat eine Chance verdient. Franco WILL leben.... und wir werden alles tun, um ihn zu unterstützen. Franco wird momentan von unserer Betriebsleiterin gepflegt, fährt zum Glück brav im Auto mit und erhält dadurch 24 Stunden Pflege.

Die Versorgung von Franco wird natürlich wieder ein großes Loch in unser Katzenbudget 2020 reißen, aber den Vater mit der Katze unversorgt wieder wegschicken - das ging einfach nicht. **BITTE HELFEN SIE UNS, DIE BEHANDLUNGSKOSTEN FÜR FRANCO ZU TRAGEN.** Er wird noch einige weitere Untersuchungen sowie viele weitere Physiotherapie-Stunden benötigen. Jeder Euro hilft!

Unser Spendenkonto: AT73 3250 1000 0191 0850 Kennwort FRANCO

Unendlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Wochenend-Praxisseminar Körpersprache/Problembehandlung Mensch-Hund-Hund-Mensch

„Hundeschweiger“ Bernhard Kainz

09.+ 10. MAI 2020

Im Zentrum für tierbegleitete Entwicklungsförderung
3232 Bischofstetten (bei St.Pölten), Rametzhofen 3

Samstag:

9:50 Theorie: Wie kommuniziert der Hund?

Körpersprache aus Hundesicht, Beschwichtigungssignale und was sie wirklich bedeuten?

12:15 – 12:59 Mittagspause

12:59 Praxis: Verträglichkeit in der Gruppe herstellen. Wie wirkt sich Bewegungs und Raumkontrolle auf Körpersprache

und Emotion des Hundes aus? Übersetzung der Körpersprache.

16:45 – Fragen/Besprechung

Sonntag:

9:50 Theorie: Welchen Einfluss nimmt Augenkontakt/Mimik/Gestik, auf den Hund?

Wie teile ich mich dem Hund, wie teilt sich der Hund uns körpersprachlich mit?

10:50 Praxis: freiwillige Leinenfolge ohne Gewalt, Leckerli und Kommandos!

12:15-12:59 Mittagpause

12:59 Praxis: was sagt der Hund, an kurzer/ langer Leine bei Hundebegegnungen?

Wie nutze ich die Erkenntnisse in der Praxis? Hundebegegnungen richtig und an lockerer

Leine!

Wie teilt sich der Hund uns mit und wie sollten wir uns dem Hund mitteilen?

16:00 - Fragen/ Besprechung/Teilnehmer-Urkundenübergabe

Mitzubringen: Halsband, Leine und gute Laune!

Auch unverträgliche und läufige Hunde sind willkommen!

Preis f. Person u. Hund: € 315,-, Person ohne Hund: € 140,-, ein weiterer Hund: € 175,-

Im Preis inbegriffen ist € 25,- Gutschrift bei Buchung einer Beratungseinheit

Anmeldun: Felicitas Grübl 0664/4817374, Mail: kindertierkreis-artemis@gmx.at

Bei Schlechtwetter ist eine Halle vorhanden!



Fasziendynamik MK für Hunde bringt nicht nur Gleichgewicht in den Bewegungsapparat des Hundes, sondern beeinflusst auch seine Psyche.

Martina Kainz

**Zertifizierte Dornmethodikerin für Hunde,
Osteodynamikerin und Inhaberin & Entwicklerin von Faszindynamik MK**



Hundeharmonie – Schafft ein harmonisches Miteinander zwischen Mensch und Hund

Die bekannte Karottensuppe nach Moro, auch "Morosche Karottensuppe" genannt, ist seit 1905 bis heute eine bewährte Unterstützung bei Durchfällen. Sie wurde von Professor Ernst Moro eingeführt.

Doch warum genau unterstützt die Karottensuppe bei Durchfall?

Für die positive Unterstützung bei Durchfall sind saure Oligosaccharide aus der Karotte beteiligt. Diese Oligosaccharide verhindern die Anhaftung von pathogenen Keimen an der Darmwand. In Kombination mit den Pektinen führt es zu einer raschen Regulation von Stuhlkonsistenz.

Das Rezept:

1 kg Karotten schälen, klein schneiden und in reichlich Wasser (bis zu 2 Liter) gut 90 Minuten vor sich hin köcheln lassen. Eine kleine Prise Salz kann hinzugefügt werden. Danach die Karotten mixen und mit Wasser auffüllen. Dieser Brei soll dann nochmal aufgekocht werden. Sobald die Suppe abgekühlt ist kann dem Hund je nach Größe 1 EL - 4 EL mehrmals täglich angeboten werden. Dieses einfache Rezept ist tatsächlich ein kleines Wundermittel! Manche Durchfallerkrankungen wie z.B. Giardien sind sehr hartnäckig und können oftmals trotz Antibiotika immer wieder kommen. In so einem Fall kann die Morosche Karottensuppe ein Hoffnungsschimmer sein und den Hund durch diese schwere Krankheit zusätzlich unterstützen.

Zu beachten ist: Die Karottensuppe ersetzt bei ernsthaften Krankheitssymptomen auf keinen Fall den Tierarzt, oder gar eine medizinische Behandlung! Durchfall kann vor allem bei Welpen und Senioren schnell lebensbedrohlich werden und sind deshalb immer ein Fall für den Tierarzt!

Nadine Pfeiffer Hundeharmonie www.hundeharmonie.at



Tierheim Dechanthof DIE GUTE TAT

www.tierheim-dechanthof.at – info@tierheim-dechanthof.at

VEREINSJAHR - GESCHÄFTSJAHR 2019

ZVR-ZAHL 564480943VRZ

Prüfungsbericht der / des Rechnungsprüfer / s

gemäß § 21 Abs. 3 Vereinsgesetz

über die Rechnungslegung
des
Tierheim Dechanthof
„Die Gute Tat“

für das

Vereinsjahr vom 1. Jänner 2019 bis 31. Dezember 2019

Der/Die Rechnungsprüfer bestätigen die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung sowie die statutenmäßige Verwendung der Mittel. Gebarungsmängel und Gefahren für den Bestand des Vereines habe ich bei Wahrnehmung meiner Aufgaben nicht festgestellt. Ungewöhnliche Einnahmen bzw. Ausgaben sowie Insichgeschäfte (Geschäfte zwischen Organmitgliedern und dem Verein) lagen im geprüften Zeitraum nicht vor. Die Gemeinnützigkeit des Vereines ist aufgrund der vorliegenden Gebarung nicht gefährdet.

Dir. Rudolf Riener
Rechnungsprüfer

Bgm a.D. Reg. Dipl. Päd. Präsident Alfred Weidlich
Rechnungsprüfer

Otto Vogl-Proschinger
Präsident

Dr. Eva Fuchswans MBA
Finanzreferentin

Mistelbach, am 25.01.2020 – 10:00 Uhr

EINLADUNG zur ordentlichen Generalversammlung

Termin: 7. Februar 2020, 18:00 Uhr **Ort:** 2130 Mistelbach, Oserstraße 4A, Gasthaus Schilling

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Beschlussfähigkeit
2. Berichte: Präsident, Finanzreferentin, Betriebsleiterin
3. Bericht der Rechnungsprüfer: Rechnungsprüfung GJ 2019
4. Allfälliges, Sonderthemen, Diskussion

Sowohl zu den ordentlichen, wie auch zu den außerordentlichen Generalversammlungen sind alle Mitglieder mindestens **zwei (2) Wochen** vor dem Termin durch Ankündigung, welche die Tagesordnung und den Termin enthält, **mittels Aushang im Tierheim und auf der Homepage** einzuladen. Die Einberufung erfolgt durch den Vorstand.

Im Falle der Beschlussunfähigkeit der Generalversammlung ist für die in der Tagesordnung angekündigten Gegenstände gem. § 9 (6) der Statuten nach Abwarten von 30 Minuten ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten die Beschlussfähigkeit gegeben.

Die Mitglieder werden darauf aufmerksam gemacht, dass gem. § 9 (4) der Statuten **Anträge zur Generalversammlung mindestens 7 Tage vor dem Termin der Generalversammlung beim Vorstand schriftlich** einzureichen sind.

Zur Identifikation der Mitglieder ersuchen wir den Einzahlungsbeleg für die Mitgliedschaft 2019 mitzunehmen.

Otto Vogl-Proschinger (Präsident)

Gabriele Bachmayer (Schriftführerin)



Sie möchten uns Futter spenden?

Gerne nehmen wir Ihre Futterspenden während der Öffnungszeiten
Mittwoch – Sonntag von 13 Uhr – 16 Uhr
direkt im Tierheim entgegen.

Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben uns zu besuchen, stehen Ihnen
folgende Abgabestellen mit einer Futter-Sammelbox zur Verfügung:

Fa. Fressnapf:

2130 Mistelbach, M-City
2230 Gänserndorf, Bodenzeile
1110 Wien, Gadnergasse
1190 Wien, Heiligenstädter Straße

Fa. Fetter, 2130 Mistelbach

Fa. Obi, 2130 Mistelbach

Fa. Interspar, 2130 Mistelbach

Fa. Merkur, 2130 Mistelbach

Vielen Dank!

Tierpate werden.

Warum soll ich Tierpate werden?

Spezialfutter, Medikamente, Pflegekosten, Tierarzt-kosten – mit einem kleinen monatlichen Beitrag können Sie uns bei den Versorgungskosten der Langzeittiere unterstützen.

Verhaltensauffällige, alte oder kranke Tiere benötigen oft längere Zeit um ein neues Zuhause zu finden. Mit Ihrer Patenschaft helfen Sie uns, diese Tiere adäquat und artgerecht zu versorgen.

Patenschaftsbeitrag / Monat

Hund 15 Euro

Katze 7,50 Euro

Kleintier 4 Euro

Fundtier 10 Euro

Mit Hinweis **PATE** bitte an unser
Spendenkonto überweisen: IBAN AT73
3250 1000 0191 0850

Die zweckmäßige Verwendung des Förderentgelts sowie die Einnahmen - Ausgabenrechnungen werden dem Amt der NÖ Landesregierung jährlich vorgelegt. Die gesamte Finanzgebahrung (inkl. Spendeneingänge) des Tierheims Dechanthof, Verein "Die Gute Tat", wird von den Rechnungsprüfern, Herrn Dir. Rudolf Riener und Herrn Bgm. a.D. RR Dipl.-Päd. Alfred Weidlich, jährlich geprüft. Wir, die Vorstandsmitglieder des Vereines "Die Gute Tat", arbeiten ehrenamtlich für das Tierheim. Das heißt, dass wir in unserer Freizeit anfallende Arbeiten ohne Gehalt oder Kostenersatz leisten!

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten für Verwaltungsarbeiten -
Ihre Spende kommt daher zu 100% den Tieren zugute.

**Nur durch Ihre Spenden ist es uns möglich,
das Tierheim in seiner heutigen Form zu erhalten.**